

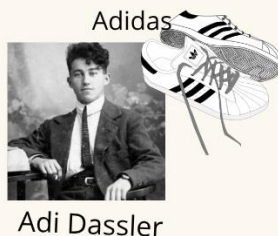


APAW-Ausstellungswettbewerb 2026-2027

Sie haben die Welt positiv
verändert...
und sie sprachen **Deutsch!**

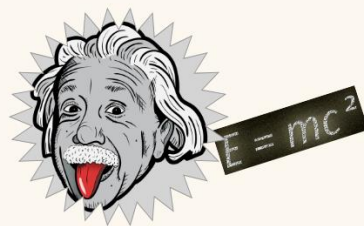


W. A. Mozart



Adidas

Adi Dassler



Melitta Bentz

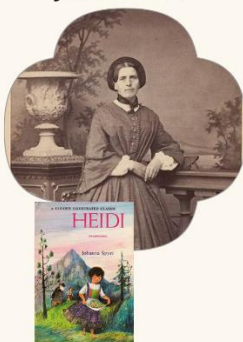


Start:
21. Oktober 2026



Einreichungsfrist:
bis zum 11. April 2027

Johana Spyri



Preisverleihung:
Mitte Juni 2027

Mit Unterstützung
der



APAW - Association pour la promotion de l'allemand
en Wallonie
www.apawallemand.com



MITMACH-AUSSTELLUNGSWETTBEWERB DER APAW 2026-2027

Im Rahmen der 9. Ausgabe des Tages der deutschen Sprache in der Wallonie startet der Mitmach-Mitmach-Ausstellungswettbewerb der APAW (Verband zur Förderung der deutschen Sprache in der Wallonie). Es handelt sich um die Organisation einer Ausstellung in der Schule unter dem Moto:

„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!“

« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand ! »



Darum geht's.

Ihr organisiert in der Schule eine Ausstellung, Damit zeigt ihr der Schulgemeinschaft, dass, Deutsch weit mehr ist als nur Grammatik und Aussprache! Es war und ist die Sprache von großen Abenteuern, genialen Ideen, die Sprache der Innovation, des Fortschritts und der Kultur. Deutsch ist eine schöne und reichhaltige Sprache. Deutsch ist wichtig. Deutsch ist ein Pluspunkt auf eurem Lebenslauf. Zeigt, wie spannend, faszinierend und bereichernd das Erlernen der deutschen Sprache ist. Seid kreativ, lasst eurer Inspiration freien Lauf.

Zuerst sucht ihr im Internet Erfindungen/Erfinder aus den Bereichen der Kultur, Musik, Wissenschaften, Mode, Technik... und erstellt eine Liste. Im Internet findet ihr viele Informationen über die berühmten Erfinder bzw. Erfindungen aus dem deutschsprachigen Raum. Wichtig: ihr sucht Erfindungen und Erfinder, die aus dem **deutschsprachigen Raum** kommen, d. h. aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und Belgien. Dann entscheidet ihr zusammen in der Klasse, welche Erfindungen und Erfinder ihr in der Ausstellung präsentieren möchtet.



Was ist der Zweck der Ausstellung?

- Mit der Ausstellung zeigen die Schüler*innen die Deutschsprachigen, die die Welt durch ihre Erfindung, ihre neuen Ideen und ihre inspirierenden Werke, ihre Lieder, ihre Musik... positiv geprägt/verändert haben.
- Dabei rücken sie die deutsche Sprache in der Schule in den Vordergrund. Die Ausstellung ermöglicht es auch, das Interesse der ganze Schulgemeinschaft und der eingeladenen Gäste (Eltern, Familienmitglieder) für die Bedeutung des Deutschen zu wecken.
- Sie üben zugleich die deutsche Sprache, sie bereichern ihre Kultur durch ihre Recherchen.
- Sie setzen sich aktiv für die Förderung der deutschen Sprache ein.
- Die anderen Klassen und eventuelle Gäste bekommen einen Einblick in ihre Arbeit und die Ergebnisse ihrer Recherchen.



Für wen machen die Schüler*innen die Ausstellung? – Wer soll sie sehen? Welche Zielgruppe soll angesprochen werden? An wen richtet sich die Ausstellung?

- Für die Schulgemeinschaft (Mitschülerinnen und Mitschüler, Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule?)
- Für die Eltern und Geschwister?
- Für einen weiteren öffentlichen Kreis (z.B. im Rahmen der offenen Tür der Schule oder eines Schulfests...)?



Wo soll die Ausstellung gezeigt werden?

- In einem Klassenzimmer?
- An einem anderen Ort im Schulgebäude (z.B. Aula, Foyer, Flur, Musikraum, Bibliothek)?
- In einem Raum, wo es genügend Platz und Licht gibt?
- An einem Ort, wo die benötigte Ausstattung vorhanden ist (z.B. Plakatwände, evtl. Beamer, Projektor...)?



Wie können die Schüler*innen die Wirkung ihrer Ausstellung steigern? Hier findet ihr ein paar Tipps

- Mit manchen Ausstellungsobjekten oder Modellen;
- Mit Beschriftungstafeln auf Deutsch und Französisch zu den ausgestellten Gegenständen;
- Mit Hintergrundmusik;
- Mit Snacks oder typische Spezialitäten wie Haribo Bärchen, Bretzel, Käsewürfel, Toblerone Schokolade oder Toffee;
- Mit Führungen durch die Ausstellung;
- Mit einem Flyer oder einem Plakat zur Ausstellung, die die Schüler*innen gestalten?
- Mit einem kleinen Quiz;
- Mit einer Ausstellungseröffnung, d. h. einer kleinen Vernissage mit einer kurzen Rede der Schulleitung;
- Mit einer Einladung für die Leitung der Schule für die Lehrkräfte und für die anderen Klassen + Einladung am Schwarzbrett in der Eingangshalle; in der Bibliothek, in der Kantine, im Lehrerzimmer, im Hausaufgabenraum/Lernraum sowie überall in den Gängen;
- Mit Fotos und Videos und Informationen zu der Ausstellung (wann, wo, Öffnungszeiten) für die Website und die sozialen Netzwerke (Instagram, Facebook...)



Wer muss im Voraus informiert werden?

- Die Lehrkräfte der Schule?
- Die Direktion?
- Der Hausmeister?
- Die Mitglieder der Schulbehörde?
- Eventuelle Sponsoren, die die Schüler*innen unterstützen können?



- Fotografen?
- Journalisten?
- Gäste wie die Eltern?



Was gibt es alles zu erledigen? Wer macht was?

- Checklisten erstellen
- Wer übernimmt welche Aufgaben, wer ist wofür verantwortlich? (Liste erstellen!)
- Eine Liste des benötigten Materials erstellen?
- Einen Zeitplan machen (wer muss was bis wann erledigen)?
- Geld? Wer ist für diesen Überblick zuständig? Wie kann die Schule das Projekt unterstützen? (Photokopien, Sponsoren, Informationen im Internet...)
- Brauchen sie einen Flyer/ein Plakat oder eine Einladung zur Ausstellung?
- Sollen die örtlichen Medien (Lokalzeitungen und -fernsehen) informiert werden?
- Wollen sie im Internet auf die Ausstellung hinweisen? (z.B. auf der Website der Schule, der Stadtverwaltung, über soziale Netzwerke)
- Wollen sie bei der Eröffnung der Ausstellung eine Rede halten?
- Wer recherchiert die berühmten deutschsprachigen Persönlichkeiten, die die Welt positiv verändert haben?
- Wer sammelt bzw. macht/die Fotos, Bilder, Plakate, Flyer, Einladungen, schreibt kleine Text zu den Bildern, Modellen, Objekten, sucht oder bastelt die Objekte zum Ausstellen (z. B. die Aspirin-Tabletten, die Melita-Filter oder noch kleine Helikopter/Hubschrauber (Spielzeug), Schweizer Taschenmesser, ...



Was benötigen sie für die Gestaltung der Ausstellung? Welches Material ist wichtig?

- Ihr könnt Bilder, Fotos, Plakate, Modelle und Gegenstände (Objekte) verwenden. Sie machen die Ausstellung freundlicher und lebendiger und sie begeistern mehr, beispielsweise **Addidas und Puma Sportschuhe, die berühmte PEZ- und Haribo- Bonbons, kleine Helikopter, Aspirin-Tabletten, oder Albert Einstein und seine berühmte Formel:**
- Plakate, Kartonpapier, festes Material;
- Zu jedem Bild, Foto, Gegenstand (Objekt) eine Legende erstellen (**Deutsch und Französisch**)
- Die Person kurz vorstellen (Geburtsdatum und -ort, (Land), Todesjahr) + die Erfindung mit der Jahreszahl;
- Kurze einfache Sätze (**Deutsch-Französisch**)
- Auf die Schriftgröße achten!
- Jedes Modell und jeden Gegenstand mit einer Wortkarte **auf Deutsch und Französisch versehen;**
- Noch ein weiterer Tipp zur Gestaltung der Ausstellung: Um den Rundgang interaktiv zu gestalten, könnt ihr jede Tafel mit einer kurzen Frage verbinden: z. B. „*Wusstest du, dass der Designer deiner Lieblingssneaker aus einem kleinen bayerischen Dorf stammt?*“ oder „*Wer hat die Musik der europäischen Hymne komponiert?*“



Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb steht **Schülerinnen und Schülern aus der Wallonischen Region offen**, die die **deutsche Sprache als Fremdsprache** haben.

Das **Ziel des Ausstellungswettbewerbs** ist die **Förderung der deutschen Sprache innerhalb der Schule**.

Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler wird darin bestehen, eine kleine Ausstellung innerhalb der Schule zu organisieren. Der Titel der Ausstellung lautet **„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!“/« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand ! »** wird gestaltet und anschließend in der Schule verbreitet.

Der/die zuständige Deutschlehrer*in schickt ein Dossier mit sowohl Fotos der Ausstellung selbst als auch Fotos der Vorbereitung/Durchführung der Ausstellung.? **vor dem 11. April 2027** an

Manfred Peters (manfred.peters@gmail.com)

Das Dossier illustriert, wie die Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema umgegangen sind und welches Material sie verwendet haben.



Und das könnt ihr gewinnen:

Die Klasse, die die besten Ergebnisse einreicht, erhält ein Geschenkpaket mit Taschenlampen, Kulis Schlüsselhängern, Notizbüchern u. ä.

Darüber hinaus werden die besten Projekte auf der APAW-Webseite vorgestellt. Dies ist gleichzeitig eine Werbung für eure Schule!



Wie kann die Klasse mitmachen?

Der/die Lehrer*in füllt das Meine-Klasse-will-mitmachen-Formular (=Anmeldeformular) aus, und schickt das Dossier mit der Beschreibung der Durchführung/Vorbereitung der Ausstellung und Fotos der Ausstellung selbst per Mail an **Manfred Peters manfred.peters@unamur.be** oder per Post an **Prof. Dr. Manfred Peters, UNamur, rue de Bruxelles, 61 5000 Namur**.



Teilnahmezeitraum:

Vom 21. Oktober 2026 bis zum 11. April 2027

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Das APAW-Team



Teilnahmebedingungen zum MITMACH - Ausstellungswettbewerb der APAW 2026-2027

„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie
sprachen Deutsch!“

« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient
allemand ! »

Mit Einreichung ihres Projekts erklären sich die teilnehmenden Schulen mit folgenden Bedingungen einverstanden.

1. Der Ausstellungswettbewerb „*Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!*“ / „*Elles et ils ont changé le monde... et elles et ils parlaient allemand !*“ wird von der APAW (Association pour la promotion de l'allemand en Wallonie / Verband zur Förderung der deutschen Sprache in der Wallonie) im Rahmen des Tages der deutschen Sprache in der Wallonie organisiert.
2. Ziel des Projekts ist **die Förderung der deutschen Sprache in der Wallonie mit einer Ausstellung innerhalb der Schule**. Die Ausstellung soll zeigen, dass der deutschsprachige Raum über die Jahrhunderte einige der bedeutendsten Denker, Wissenschaftler und Erfinder, Künstler, Musiker...hervorgebracht hat. Genies wie Albert Einstein, Johann Sebastian Bach, Johannes Gutenberg, Johanna Spyri, Hans Riegel, Paul Eisler, Eduard Haas III, Karl und Theo Albrecht oder Adolf und Rudolf Dassler, ...haben mit ihren Entdeckungen und Werken die moderne Welt und den Alltag grundlegend verändert.
3. Ziel des Projekts ist es, die deutsche Sprache in der Schule und mithilfe einer **Ausstellung** zu fördern.
4. Das Projekt richtet sich an **Schulen der Wallonischen Region**, wo die deutsche Sprache als DaF (Deutsch als Fremdsprache) unterrichtet wird (Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, Hochschule und Universitäten sowie Abendkurse für Erwachsene).
5. Jede teilnehmende Klasse darf nur im Namen der Deutschlehrkraft und nur einmal teilnehmen.
6. Für die Teilnahme sind die angegebenen Daten und Materialien, d. h. Dossier mit Fotos/Abbildungen und Beschreibung des Vorgehens einzusenden. Die verantwortliche Deutschlehrkraft sichert zu, alleinige Eigentümerin und Inhaberin aller Nutzungs- und Verwertungsrechte des eingesandten Materials zu sein. Mit der Zusendung räumt sie der APAW das Recht ein, das eingesandte Material auf ihrer Website und den Websites ihrer Partner zu veröffentlichen. Die APAW übernimmt keine Haftung für zugesandtes Material.
7. Die verantwortliche Lehrkraft reicht das illustrierte Dossier mit Fotos und Beschreibung der Durchführung **bis zum 11. April 2027** an **Prof. Dr. Manfred Peters** ein, entweder per E-Mail (manfred.peters@unamur.be) oder per Post (Prof. Dr. Manfred Peters, Université de Namur, Unité d'allemand, rue de Bruxelles 61, 5000 Namur)



8. Die gewinnende Klasse erhält ein Geschenkpaket **mit Objekten für alle teilnehmenden Schüler*innen bzw. Student*innen**.
9. Die Ermittlung der gewinnenden Klasse erfolgt durch die APAW im eigenen Ermessen. Die gewinnende Klasse wird telefonisch, per E-Mail oder schriftlich per Post **Mitte Mai 2027** benachrichtigt.
10. Der Versand der Preise erfolgt **Mitte Juni 2027** direkt durch die APAW.
11. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinnpreises sind ausgeschlossen.



AUSSTELLUNGSWETTBEWERB DE L'APAAW 2026-2027

„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!“

« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand ! »

Meine-Klasse-will-mitmachen-Formular

Schule:

Klasse:

Ich melde mich hiermit verbindlich an im Rahmen des Mitmach-Wettbewerbs 2026-27 „*Sie haben die Welt verändert... und sie sprachen Deutsch*“ – « *Elles et ils ont changé le monde... et parlaient l'allemand !* » organisiert von der APAAW (Association pour la promotion de la langue allemande en Wallonie). Mit meiner Klasse nehme ich an dem oben genannten Wettbewerb teil und schicke das anliegende Dossier.

Vorname:

Nachname:

Titel:

Adresse der Schule:

.....

Postleitzahl Platz/Ort:

Telefonnummer/Handynummer:

E-Mail:.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die vollinhaltliche Kenntnisnahme der Teilnahmebedingungen, sowie die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Was den Datenschutz betrifft, weisen wir Sie darauf hin, dass wir zum Zwecke der Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anmeldung bzw. Ihrer Klassenteilnahme die angegebenen Daten speichern. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerruf und Widerspruch zu.

Datum:

Unterschrift:

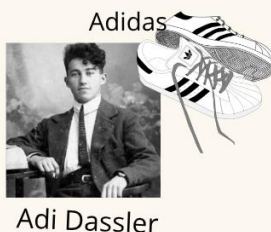


APAW-Concours d'exposition 2026-2027

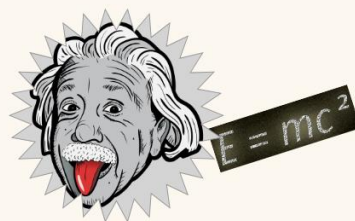
Elles et ils ont changé le monde
positivement...
et parlaient l'allemand!



W. A. Mozart



Adi Dassler



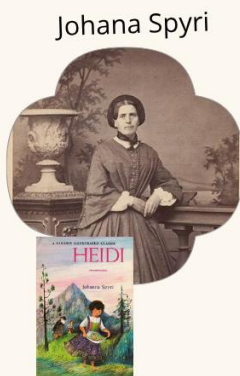
Melitta Bentz



Lancement:
21 octobre 2026



Délai:
jusqu'au 11 avril 2027



Johana Spyri



Remise des prix:
mi-juin 2027





CONCOURS D'EXPOSITIONS DE L'APAW 2026-2027

À l'occasion de la 9^e Journée de la langue allemande en Wallonie, l'APAW (Association pour la promotion de la langue allemande en Wallonie) lance un nouveau concours pour les écoles avec comme thème l'organisation d'une exposition à l'école :

„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!“

« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand ! »



Voici de quoi il s'agit

Vous organisez une exposition à l'école afin de montrer à la communauté scolaire que l'allemand, c'est bien plus que de la grammaire et de la prononciation ! C'était et c'est toujours la langue des grandes aventures, des idées géniales, la langue de l'innovation, du progrès et de la culture. L'allemand est une langue belle et riche. L'allemand est important. L'allemand est un atout sur votre CV. Montrez à quel point l'apprentissage de la langue allemande est passionnant, fascinant et enrichissant. Soyez créatifs, laissez libre cours à votre inspiration.

Commencez par rechercher sur Internet des inventions ou des inventeurs issus de la culture, de la musique, des sciences, de la mode, de la technologie... et dressez-en une liste. Vous trouverez sur Internet de nombreuses informations sur les inventeurs et inventions célèbres issus de l'espace germanophone. Important : vous recherchez des inventions et des inventeurs issus de l'espace germanophone, c'est-à-dire d'Allemagne, de Suisse, d'Autriche, du Luxembourg, du Liechtenstein et de Belgique. Ensuite, vous décidez ensemble, en classe, quelles inventions et quels inventeurs vous souhaitez présenter dans l'exposition.



Quel est l'objectif de l'exposition ?

- À travers cette exposition, les élèves mettent en avant les personnalités germanophones qui ont marqué ou changé le monde de manière positive grâce à leurs inventions, leurs idées novatrices, leurs œuvres inspirantes, leurs chansons, leur musique...
- Ce faisant, ils mettent l'allemand au premier plan à l'école. L'exposition permet également de susciter l'intérêt de l'ensemble de la communauté scolaire et des invités (parents, membres de la famille) pour l'importance de l'allemand.
- Ils pratiquent l'allemand tout en enrichissant leur culture grâce à leurs recherches.
- Ils s'engagent concrètement et activement en faveur de la promotion de la langue allemande.
- Les autres classes et les éventuels invités ont un aperçu de leur travail et des résultats de leurs recherches.



Pour qui les élèves réalisent-ils cette exposition ? – Qui doit la voir ? Quel public cible faut-il viser ? À qui s'adresse l'exposition ?

- À la communauté scolaire (camarades de classe, enseignants et personnel de l'établissement) ?
- Pour les parents et les frères et sœurs ?
- Pour un public plus large (par exemple dans le cadre d'une journée portes ouvertes ou d'une fête de l'école...) ?



Où l'exposition doit-elle être présentée ?

- Dans une salle de classe ?
- À un autre endroit du bâtiment scolaire (par exemple, la salle de réunion, le hall d'entrée, le couloir, la salle de musique, la bibliothèque) ?
- Dans une pièce suffisamment spacieuse et bien éclairée ?
- Dans un endroit où le matériel nécessaire est disponible (par exemple, des panneaux d'affichage, éventuellement un vidéoprojecteur...) ?



Qui doit être informé à l'avance ?

- Les enseignants de l'école ?
- La direction ?
- Le concierge ?
- Les membres du conseil d'établissement ?
- D'éventuels sponsors susceptibles de soutenir les élèves ?
- Des photographes ?
- Des journalistes ?
- Des invités, comme les parents ?



Quelles sont les tâches à accomplir ? Qui fait quoi ?

- Établir des listes de contrôle
- Qui se charge de quelles tâches, qui est responsable de quoi ? (Établir une liste !)
- Établir une liste du matériel nécessaire ?
- Un calendrier (qui doit faire quoi et pour quand) ?
- L'argent ? Qui est chargé de cette vue d'ensemble ? Comment l'école peut-elle soutenir le projet ? (Photocopies, sponsors, informations sur Internet...)
- Avez-vous besoin d'un dépliant, d'une affiche ou d'une invitation pour l'exposition ?
- Faut-il informer les médias locaux (journaux et télévision locaux) ?
- Souhaitez-vous faire la promotion de notre exposition sur Internet ? (Par exemple sur le site web de l'école, de la mairie, via les réseaux sociaux)
- Souhaitez-vous prononcer un discours lors du vernissage de l'exposition ?



- Qui se chargera de rechercher les personnalités germanophones célèbres qui ont changé le monde de manière positive ?
- Qui va rassembler/réaliser les photos, images, affiches, flyers, invitations, rédiger de petits textes accompagnant les images, maquettes et objets, et qui va rechercher ou fabriquer les objets à exposer (par exemple les comprimés d'aspirine, les filtres Melita, ou encore de petits hélicoptères (jouets), ou des couteaux suisses, etc.) ?



De quoi avez-vous besoin pour aménager l'exposition ? Quels sont les éléments indispensables ?

- Vous pouvez utiliser des images, des photos, des affiches, des maquettes et des objets. Ils rendent l'exposition plus conviviale et plus vivante, et suscitent davantage d'enthousiasme. Par exemple : des chaussures de sport Adidas et Puma, les célèbres bonbons PEZ et Haribo, des petits hélicoptères, des comprimés d'aspirine, ou encore Albert Einstein et sa célèbre formule ;
- Affiches, carton, matériaux rigides ;
- Une légende (en allemand et en français) pour chaque image, photo ou objet ;
- Présentez brièvement la personne (date et lieu de naissance, pays, année de décès) + l'invention avec la date ;
- Des phrases courtes et simples (allemand-français) ;
- Faites attention à la taille des caractères !
- Accompagner chaque maquette et chaque objet d'une fiche explicative en allemand et en français ;
- Encore un conseil pour l'aménagement de l'exposition : afin de rendre la visite interactive, vous pouvez associer à chaque panneau une petite question : par exemple « *Savais-tu que le créateur de tes baskets préférées est originaire d'un petit village bavarois ?* » ou « *Qui a composé la musique de l'hymne européen ?* »



Qui peut participer ?

Le concours est ouvert **aux élèves de la Région wallonne qui apprennent l'allemand comme langue étrangère.**

L'objectif de ce concours d'expositions est de **promouvoir l'allemand au sein de l'établissement scolaire.**

Le travail des élèves consistera à organiser une petite exposition au sein de leur établissement. Le titre de l'exposition s'intitule « *Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!* »/« *Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand !* ». L'exposition mettra en évidence les personnalités, les inventions, les créations, les travaux réalisés dans les différents domaines (science, technique, culture, littérature et arts...) de l'espace germanophone (Allemagne, Autriche, Suisse, Luxembourg, Liechtenstein, Belgique). L'exposition sera libre d'accès aux autres classes de l'école et éventuellement ouverte à un autre public.



Le ou la professeur(e) d'allemand responsable enverra un dossier contenant à la fois des photos de l'exposition elle-même et des photos de sa préparation et de son déroulement **pour le 11 avril 2027** à

Manfred Peters manfred.peters@unamur.be

Le dossier illustrera la manière dont les élèves ont abordé ce thème et le matériel qu'ils ont utilisé.



Et voici ce que vous pouvez gagner

La classe qui soumettra la meilleure exposition recevra un lot comprenant des lampes de poche, des stylos, des porte-clés, des carnets (blocs-notes), etc.

De plus, les meilleurs projets seront présentés sur le site web de l'APAW. C'est aussi une belle occasion de faire connaître votre école !



Comment la classe peut-elle participer ?

L'enseignant-e remplit le formulaire d'inscription (Formulaire-Ma-classe-veut-participer) et envoie le dossier comprenant la description du déroulement et de la préparation de l'exposition ainsi que des photos de l'exposition elle-même par courriel à

Manfred Peters manfred.peters@unamur.be

ou Manfred Peters, Unité d'allemand, Université de Namur, rue de Bruxelles, 61 à 5000 NAMUR.



Période de participation

Du 21 octobre 2026 au 11 avril 2027

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès !

L'équipe de l'APAW



Conditions de participation concours d'expositions de l'APAW 2026-2027

„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!“

« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient allemand ! »

En soumettant leur projet, les écoles participantes acceptent les conditions suivantes.

1. Le concours d'expositions „*Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!*“ – « *Elles et ils ont changé le monde... et parlaient l'allemand !* » est organisé par l'APAW (Association pour la promotion de l'allemand en Wallonie / Verband zur Förderung der deutschen Sprache in der Wallonie) dans le cadre de la Journée de la langue allemande en Wallonie.
2. **L'objectif** du concours est de **promouvoir la langue allemande en Wallonie à travers une exposition organisée au sein de l'école**. Cette exposition vise à montrer que l'espace germanophone a vu naître, au fil des siècles, certains des plus grands penseurs, scientifiques, inventeurs, artistes et musiciens, chimistes, médecins, pharmaciens, ingénieurs... Des génies tels qu'Albert Einstein, Jean-Sébastien Bach et Johannes Gutenberg, Johanna Spyri, Hans Riegel ou Paul Eisler, ou encore Eduard Haas III, Karl et Theo Albrecht, Adolf et Rudolf Dassler... ont profondément marqué et transformé le monde moderne et la vie quotidienne grâce à leurs découvertes et à leurs œuvres et idées novatrices.
3. **L'objectif** du concours est de **promouvoir la langue allemande au sein de l'école** à travers une **exposition**.
4. Le projet s'adresse aux **écoles de la Région wallonne** où l'allemand est enseigné comme langue étrangère (niveau maternelle, primaire, secondaire, supérieur et universitaire ou en promotion sociale, cours du soir pour adultes).
5. Chaque classe participante ne peut participer qu'une seule fois et au nom de l'enseignant-e d'allemand.
6. Pour participer au concours, l'enseignant-e enverra les données de l'école et un dossier avec des photos/illustrations et une description de la démarche). L'enseignant-e d'allemand responsable garantit qu'il/elle est le/la seul-e propriétaire et détenteur-trice de tous les droits d'utilisation et d'exploitation du matériel envoyé. En envoyant le matériel, il/elle accorde à l'APAW le droit de publier le matériel envoyé sur son site web et sur les sites web de ses partenaires. L'APAW n'est pas responsable du matériel envoyé.
7. L'enseignant-e responsable enverra le projet de sa classe **le 11 avril 2027 au plus tard**, au professeur **Manfred Peters** soit par courriel, (manfred.peters@unamur.be), soit par courrier postal, au **Prof. Dr. Manfred Peters**, Université de Namur, Unité d'allemand, rue de Bruxelles 61, 5000 Namur).
8. La classe gagnante recevra un colis avec des **objets pour toutes les participantes et tous les participants**.



9. L'élection de la classe gagnante est effectuée par l'APAW à sa propre discrétion. La classe gagnante sera informée par téléphone, par courriel ou par courrier postal **à la mi-mai 2027**.
10. L'envoi du colis sera effectué directement par l'APAW à la **mi-juin 2027**.
11. Un paiement en espèces ou l'échange du prix gagné sont exclus.



CONCOURS D'EXPOSITIONS DE L'APAW 2026-2027

**„Sie haben die Welt positiv verändert... und sie
sprachen Deutsch!“**

**« Elles et ils ont changé le monde... et parlaient
allemand ! »**

Formulaire d'inscription-ma-classe-veut-participer

Institution scolaire :

Classe :

Par la présente, j'inscris la classe susmentionnée au concours exposition intitulé „*Sie haben die Welt positiv verändert... und sie sprachen Deutsch!* " - « *Elles et ils ont changé le monde positivement... et parlaient l'allemand !* » organisé par l'APAW (Association pour la promotion de la langue allemande en Wallonie) dans le cadre de la Journée de la langue allemande en Wallonie. Je m'engage à transmettre le dossier par voie électronique ou par voie postale.

Prénom :

Nom :

Titre :

Adresse de l'école :

.....

Code postal et lieu :

Téléphone/Gsm

Courriel :

Date :

Signature :

Avec ma signature, je certifie avoir pris connaissance des conditions de participation et j'atteste la véracité des données que je fournis.

En ce qui concerne la protection des données, nous attirons votre attention sur le fait que nous enregistrons vos données pour le traitement du dossier. Vos données ne sont, en aucun cas, transmises à des tiers. Vous avez le droit de consulter vos données, de les modifier ou de les supprimer.